



## 36. Vortragstagung

09:00 Eröffnung und Begrüßung  
Dr. Hans-Jörg Gebhard  
Kuratorium für Versuchswesen und Beratung  
im Zuckerrübenanbau, Ochsenfurt

### Grußwort

Joachim Rukwied  
Verband baden-württembergischer Zuckerrübenanbauer e.V.,  
Heilbronn/Neckar

09:30 Landwirtschaft und Rübenanbau in Baden-  
Württemberg – politische Maßnahmen zur Erhal-  
tung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit  
Minister Peter Hauk  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Stuttgart

10:00 Erosionsschutz in Baden-Württemberg jetzt  
und in Zukunft  
Dr. Andreas Maier  
Regierungspräsidium Karlsruhe

10:30 Streifenlockerung – Effektiver Erosionsschutz  
im Rübenanbau  
Dr. Wilfried Hermann  
Universität Hohenheim, Ihinger Hof, Renningen

11:00 "Integrierter Pflanzenschutz im Zuckerrüben-  
anbau – Gesellschaftliche Anforderungen und  
strategische Ausrichtung"  
Prof. Dr. Bernward Märländer,  
Institut für Zuckerrübenforschung, Göttingen

11:30 Düngempfehlung unter geänderten  
Rahmenbedingungen  
Dr. Fred Fürstenfeld und Dr. Dietmar Horn  
Bodengesundheitsdienst GmbH, Ochsenfurt

12:00 Neue Erkenntnisse aus dem Versuchswesen im  
Zuckerrübenanbau – Rübenzystennematoden,  
Rübenkopffälchen und Blattkrankheiten  
Hans-Eckard Bucher und Jürgen Fiest  
Südzucker AG, Rübenabteilung, Offenau, und  
Arbeitsgemeinschaft für Versuchswesen und Beratung im  
Zuckerrübenanbau, Baden-Württemberg, Heilbronn

12:30 Mittagspause

14:00 Entwicklung auf den Märkten für Zucker  
und Alkohol  
Dr. Heinz Wendt  
Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

14:30 Wirtschaftlichkeit des Rübenanbaus in  
Baden-Württemberg unter geänderten  
Rahmenbedingungen  
Manfred Kröhl und Harald Wetzler  
Südzucker AG, Gebietsdirektion West, Offstein und  
Verband baden-württembergischer Zuckerrüben-  
anbauer e.V., Heilbronn/Neckar

15:00 Neue Wege der Kommunikation –  
SZ-Rohstoffportal  
Michael Adams  
Südzucker AG, Rübenabteilung, Offenau

15:30 Der landwirtschaftliche Unternehmer im  
Spannungsfeld der Weltagarmärkte  
Prof. Dr. Enno Bahrs  
Universität Hohenheim, Stuttgart

16:15 Schlusswort  
Dr. Hans-Jörg Gebhard

Im Saal wird ein Mittagessen angeboten. Die dafür erforderlichen  
Essensmarken sind vor Beginn der Vortragsveranstaltung im Foyer der  
KULTURa zu kaufen.